

Bürgschaftsgenossenschaften sind wichtig für KMU

Mit «feu sacre» zur sicheren Finanzierung

Bürgschaftsgenossenschaften verhelfen KMU zu Krediten. Sei es bei der Investition in einen neuen Maschinenpark, bei Neugründungen, Nachfolgeregelungen oder anderen unternehmerischen Projekten.

Text: Adriana Gubler, Foto: Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn

In der Schweiz gibt es vier vom Seco anerkannte Bürgschaftsgenossenschaften. Sie erleichtern Unternehmen den Zugang zu einer sicheren Finanzierung, indem sie bei den Banken für Darlehen in der Höhe von aktuell bis zu 500'000 Franken bürgen. Der Bund trägt bei Verlusten bis zu 65 Prozent des Ausfalls der Bürgschaftsgenossenschaften. Unter dem Strich ist es für die Bank ein Nullrisikogeschäft. Im Jahr 2017 wurden schweizweit 421 neue Bürgschaften über knapp 84 Millionen Franken bewilligt.

Für Solothurner KMU ist die BG Mitte mit Sitz in Burgdorf Ansprechpartnerin. Im Jahr 2017 bewilligte die BG Mitte zehn Gesuche aus dem Kanton Solothurn mit einem Gesamtvolumen von knapp zwei Millionen Franken. Unternehmerinnen haben alternativ die Möglichkeit, über die schweizweit tätige BG SAFFA Zugang zu einem verbürgten Kredit zu erhalten – durchaus auch bei geringerem Kreditbedarf.

Drei Fragen an Andrea Theunert, Geschäftsführerin der BG SAFFA:

Wann ist eine Bürgschaft sinnvoll?

Eine Bürgschaft ist dann sinnvoll, wenn neben einer zündenden Geschäftsidee und dem persönlichen Engagement zu wenig finanzielle Eigenmittel vorhanden sind und die Bank ohne zusätzliche Sicherheiten keinen Kredit sprechen kann. Viele Banken verlangen auch mehrere Jah-



Die BG SAFFA ist aus der 1. Schweizerischen Ausstellung für Frauenarbeit 1928 entstanden und unterstützt Frauen bei der Finanzierung ihrer Projekte der selbstständigen Erwerbstätigkeit.

resabschlüsse zur Prüfung, was bei einer Neugründung nicht möglich ist.

Welche Anforderungen stellen Sie an neue Projekte?

Die Gesuchstellerinnen müssen fundierte Unterlagen, zum Beispiel Businessplan, Finanzierungsübersicht und ein Budget für die nächsten drei Jahre einreichen. Das persönliche Kennenlernen rundet den papierigen Eindruck weiter auf – wir möchten das unternehmerische «feu sacre» für das Projekt spüren. Damit die BG SAFFA eine Bürgschaft prüfen kann, muss die Unternehmung zu mindestens 50 Prozent in Frauenhand sein

und die Rückzahlung eines verbürgten Kredits maximal innert 10 Jahren erfolgen.

Wie beschreiben Sie die Zielgruppe der BG SAFFA?

Zu uns kommen Berufsfrauen, die etwas Eigenes auf die Beine stellen wollen, wie auch Familienfrauen, die eine neue Orientierung suchen und dafür eine finanzielle Unterstützung benötigen.

Wirtschaftsförderung Kanton Solothurn

www.standortsolothurn.ch

Bürgschaftsgenossenschaft SAFFA

www.saffa.ch/de

Bürgschaftsgenossenschaft Mitte

www.bgm-ccc.ch

Bürgschaften

www.kmu-buergschaften.ch

Crowdfunding – alternative Finanzierungsmöglichkeit

Beim Crowdfunding finanzieren viele Menschen zusammen ein Projekt über eine Internetplattform. Gemäss Crowdfunding-Monitor wurden in der Schweiz 2017 374,5 Millionen (+192% gegenüber Vorjahr) für 5'113 Kampagnen vermittelt.

Mehr:

<https://blog.hslu.ch/crowdfunding>

Solothurner Plattform:

www.projektstarter.ch